

Herren-Seiden- Klapp- Hüte Elegante Mützen.

Handschuhe Stets das Krawatten - Hosenträger - Neueste

empfeht Chr. Voigt Inh. F. W. Schmidt, Leipzigerstrasse 16.

Die Affäre des Grafen Giesbert Wolff-Metternich vor Gericht.

S. u. H. Berlin, 3. Oktober 1911. Unter großem Andrang des Publikums, das sich teilweise aus den besten Gesellschaftskreisen zusammensetzte, begann heute...

Magistrat Harden nicht erschienen. Er hat sich, ebenso wie Frau Wertheim und deren Tochter Dolly Landsberger, wegen Krankheit entschuldigen lassen.

Im Laufe seiner Ausführungen kommt es verschiedentlich zu Zusammenstößen zwischen ihm und dem Staatsanwalt. Auf Vorhalten durch den Vorsitzenden löst sich der Angeklagte...

als Gymnastik Schützen machte und zeitweise auch in einer Fremdenanstalt war. Das Heiratsprojekt mit der Frau Dolly Landsberger sei sehr ernsthaft gewesen...

sehr peinliche Szenen vorkamen. Nach meiner Ansicht waren diese Szenen eine Folge der Nervosität der Frau Landsberger. Rechtsanwalt Dr. Jaffe: Hier der Zeugin bekannt, daß Frau Wertheim ihrer Tochter gegenüber grobe Schimpfworte, wie 'Bestie', 'Dirne', 'Frauenzimmer' gebraucht hat?

Oberleutnant v. Bette aufgerufen. — Bori.: Herr Oberleutnant, Sie haben im Hause Wertheims verkehrt. Es scheint, als ob Sie in einem näheren Verhältnis zu der Familie Wertheim gestanden haben.

Leutnant v. Biessa befundet, daß ihm Oberleutnant v. Bette gesagt habe, er denke nicht daran, Frau Dolly Landsberger zu heiraten. Es sei richtig, daß den Offizieren vom Regimentskommandeur der Verkehr in der Familie Wolf Wertheim unterlag worden sei.

lassen. Der Wert sei ihm auf 173 Mark angegeben worden. Er habe das Geschenk nur angenommen, um die Schenkerin nicht zu verletzen. Zeugin Gräfin v. Hanstein, die ehemalige Erzieherin der Dolly Landsberger, befundet gleichfalls, daß diese Szenen zwischen Mutter und Tochter stattgefunden haben.

Staatsanwaltschaftsrat Schwidereich vernommen. Der Oberstaatsanwalt hat die generelle Genehmigung zur Vernehmung des Zeugen, der früher eine Strafflage gegen Dr. Landsberger bearbeitete, verweigert.

Landrichter Dr. Raß vernommen. Dem Zeugen ist vom Landgerichtspräsidenten eine uneingeschränkte Genehmigung zur Aussage erteilt worden. Dr. Raß hat eine Strafflage gegen die Schwiegermutter der Frau Wertheim, Frau Vincus, geführt.

Theater und Musik.

Stadttheater. 1. Klassikerfeier. Otto Ludwigs "Erbförster". 3. Oktober 1911. Wenige Tage vor der Feier des 25jährigen Bestehens eröffnete das Stadttheater einen umfangreichen Klassikerzyklus mit einer Vorstellung von Otto Ludwigs "Erbförster", die am besten bewies, daß das Stadttheater seine Feier mit lauter Freude und mit hohem Bewußtsein begehen darf.

Gratis Löffel Quaker Oats Pakete enthalten Gutscheine, für welche wertvolle Quaker Oats Löffel gänzlich kostenlos erhältlich sind.

Sie brauchen nicht zu warten, bis Sie sämtliche Gutscheine beisammen haben, senden Sie uns per Postanweisung M. 1.25 und wir werden Ihnen den Löffel sofort zusenden.

Genau Abbildung in Naturgröße. Ohne Reklameaufdruck. Der Gebrauch von Quaker Oats bedeutet eine grosse Ersparnis.

zur Folge hatten, man war erschüttert von der Tragödie, die dem Leben großer und seltener Menschen ein Ziel gesetzt hatte.

Das Münchener Hoftheater war zur Zeit Häufers so stolz auf seine Erbförster-Vorstellung. Wilhelm Schneider, der Erbförster spielte, Karl Häufer, der Buchhändler, Franz Suske, der Fabrikherr Stein, sie sind alle tot.

Martin Feuchtwanger.

Gerichtsverhandlungen.

Schwurgericht.

In der heutigen achten Schwurgerichtssitzung wurde gegen den 30jährigen Versicherungsdirektor R. L. von hier wegen

vollenbeier und verführter Notzucht

Geschworene waren: Gutsbesitzer Waldemar Henze-Wiederau, Gutsbesitzer Otto Wege-Wansleben, Rentier Franz Walter-Cenena, Fabrikbesitzer Friedrich Ernst-Beelenlaubding, Drudantalsbesitzer Karl Fleitner hier, Rittergutsbesitzer Gustav Otto-Kriegerdorf, Rentier Karl Kögel hier, Rentier Robert Wolf hier, Rentier Guido Teichmann-Immendorf, Rentier Gustav Dreißig-Weisdorf, Ziegeleibesitzer Max Lütlich hier, Rentant Hermann Fiedler-Eisenleben.

Den Vorsitz führte wie bisher Landgerichtsdirektor Panse. Die Anklage vertrat Staatsanwalt Schulze. Die Verteidigung führten die Rechtsanwältin Aronson von hier und Wetzthauer aus Berlin.

Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Gefallen waren 20 Zeugen und ein medizinischer Sachverständiger. Die Anklageschrift legte L. zur Last, sich im Mai d. J. an 2 Tagen gegen sein Dienstmädchen der vollendeten Notzucht und im Juni noch eines Notzuchtversuches und der tätlichen Beleidigung schuldig gemacht zu haben. L. ist verheiratet und Familienvater.

Nach 7 1/2 stündiger Beweisaufnahme verneinten die Geschworenen sämtliche Schuldfragen. Der Angeklagte wurde daher freigesprochen.



Auf die Straße

führt viele Menschen die tägliche Lebensarbeit. Von der Straße bringen Sie die Erklärung beim, die Ihnen so lästig ist. Die Berufsarbeit auf der Straße erfordert ein Vorbeugungs- und Linderungsmittel für Heiserkeit, Katarrh und Husten, und das sind die altbekannten Wybert-Katbletten, die in allen Apotheken pro Schachtel 1 Mark kosten.

Schöffengericht.

Halle a. S., 3. Oktober.

Stoßschläge im Gerichtsgebäude.

Ein Gutsbesitzer und Gastwirt aus Landsberg beauftragte zu Beginn d. J. einen Eintermaler durch Vertrag, seine Liegenheiten in Landsberg für 165 000 Mark zu verkaufen. Der Malter brachte einen Teil zum Verkauf, geriet dann aber wegen der Provision in einen Streit mit dem Gastwirt. Schließlich verlagte er den Gastwirt vor dem hiesigen Amtsgericht auf Zahlung der Provision von 600 Mark. Am 17. August fand Termin im Zivilgerichtsgebäude an, die Verhandlung wurde aber auf die widersprechenden Anträge des Beklagten vertagt.

Nach dem Verlassen des Gerichtssaales geriet der Gastwirt mit dem Malter auf dem Korridor in erregten Wortwechsel. Zum Schluß verlegte er jenem mehrere heftige Stoßschläge über den Kopf. Der Mißhandelte blutete und sank zusammen. Er mußte den Arzt aufsuchen, der Hautabwürgungen und Beulen feststellte. Der Malter will noch jetzt an Schmerzen leiden. Für den Gastwirt hatte die ungewöhnliche Szene die fatale Folge einer Anklage wegen gefährlicher Körperverletzung.

Vor dem Schöffengericht erhob er gegen den Malter außer andern Vorwürfen auch den, daß jener ihn in ganz Landsberg und Umgebung bei allen Gastwirten und Gutsbesitzern schlecht gemacht und in Mißacht gebracht habe. Der Antragswalt beantragte die hohe Strafe von drei Monaten Gefängnis. Der Gerichtshof nahm Mißbilligung auf die Erregung und Geizigkeit des Gastwirtes und ließ ihn unter Zahlung mildernder Umstände mit 60 Mark Geldstrafe davonkommen.

Vermischtes.

Unwetterschäden in Tirol und Norditalien.

Innsbruck, 3. Okt. Auf der Arlbergbahn ging in der Nähe der Station Dallas infolge des heftigen Regens welters der letzten Tage eine große Erdlawine nieder, als im gleichen Augenblick ein Personenzug die Strecke passierte. Die Lokomotive und ein Wagen wurden schwer beschädigt. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. — Vom Gardasee treffen Hiobspöten über außerordentliche Unwetter ein, die bedeutende Schäden anrichteten. In Gardone haben haushohe Wellen die städtische Kaimauer in einer Länge von 50 Meter weggerissen. Mehrere Boote, darunter ein Motorboot sind gesunken.

Reiche Stiftungen. Nachdem die Firma Van der Zypen und Charlier in Deutz bereits anlässlich der Fertigstellung des 100 000. Eisenbahnwagens der Stadt Köln die Summe von 150 000 Mark zur Errichtung einer Bibliothek gestiftet hatte, hat die Firma am Montag weitere 200 000 Mark zur Unterhaltung bedürftiger Arbeiter und deren Hinterbliebener und weitere 300 000 Mark zur Unterhaltung von Beamten der Stadt Köln übermietet.

24 Jahre unschuldig im Gefängnis. Der Domschweizer Hierberd in Wachen, der wegen eines angeblichen Lieberfalls auf ein Mädchen eine Gefängnisstrafe von zwei Jahren drei Monaten verbüßt hatte, wurde vom Schwurgericht Wachen im Wiederholungsvorverfahren freigesprochen. Das Mädchen hat vor einigen Monaten, von Gewissensbissen gepeiniget, ein Geständnis abgelegt, daß R. unschuldig sei. Ein unbekannter Mann, mit dem sie vor die Stadt gegangen war, sei der Schuldige, jedoch habe sie aus Furcht vor ihrem strengen Vater nicht die Wahrheit sagen wollen.

Der ungetreue Diener. Trübe Erfahrungen hat ein Oberleutnant eines Berliner Garde-Kavallerie-Regiments mit dem 26 Jahre alten Diener Max Stoffen gemacht, den er auf Grund glänzender Zeugnisse vor 1 1/2 Jahren gemacht und dem er fortgesetzt sein ganzes Vertrauen schenkte. Erst jetzt ist es an den Tag gekommen, daß Stoffen ihm nach und nach für 100 000 M. Silberzeug gestohlen hat.

Wohnungsnot. Wegen starken Zugangs von Arbeitern ist in Rönigsberg i. Pr. Not von kleinen Wohnungen eingetreten. Nach der „Bartungsschen Zig.“ sind über 700 Personen ohne Wohnung. Sie mußten in Festungsräumen und Baracken untergebracht werden.

Schneefall im Jeschken- und Hegergebirge. Im Jeschken- und Hegergebirge ist in der letzten Nacht harter Schneefall eingetreten. Der Schnee liegt 6 Zentimeter hoch und reicht bis 700 Meter in die Täler herab.

16 Gefängnisinsassen entwichen. Aus dem Gefängnis in Wittrowitz an der schlesisch-türkischen Grenze trafen 16 Gefangene aus. Zwei wurden von den sie verfolgenden Soldaten erwischt. Die übrigen entkamen.

Streik der Bremer Brauereiarbeiter. Die Arbeiter im Bremer Brauereigerberie, 1200 an Zahl, sind in den Streik

getreten. Bereits seit einer Woche fanden Verhandlungen statt wegen Erneuerung des Tarifvertrags, der am 1. Oktober abläuft, doch wurde keine Einigung erzielt.

Selbstmord eines 19jährigen Grafen. In der Nähe von Grenoble, unweit vom Schloß Moreppe, hat sich, wie die „S. J. a. Mittag“ meldet, auf einem Spazierritt der 19jährige Sohn des Grafen d'Agout erschossen. Von Interesse ist, daß der Vater des jungen Mannes ein Neffe der durch ihre Freundschaft mit Franz List berühmt gewordenen Gräfin d'Agout ist. Aus den Beziehungen zwischen List und der Gräfin stammen zwei Töchter. Die eine heiratete den französischen Ministerpräsidenten des zweiten Kaiserreiches Emil Ollivier und die zweite, Cojima, zunächst Hans v. Bülow, dann Richard Wagner. Der junge d'Agout soll den Selbstmord in einem Anfall von Schwermut verübt haben.

Milchmangel in Paris. Nach einer Mitteilung des „Petit Parisien“ machte sich am Montag in Paris ein bedeutender Milchmangel fühlbar. Die Stadt Paris hat einen täglichen Milchkonsum von 1 100 000 Liter. Am Montag herrschte ein Mangel von etwa 200 000 Liter, der auf die Futtermittel und die Maul- und Klauenseuche, die in Frankreich grassiert, zurückzuführen ist.

Luftschiffahrt.

Aeroplan-Unfälle.

Nach einer New Yorker Meldung aus Spolane ist der Piloter Cromwell Dixon am Sonntag nachmittags aus einer Höhe von 100 Fuß abgestürzt. Er war sofort tot. Der Absturz erfolgte infolge Verlangens des Motors. Dixon hatte erst am letzten Sonnabend einen wohl gelungenen Flug über die Rocky Mountains gemacht, und von seinen vielen Freunden und Anhängern zahlreiche Glückwunschtelogramme für dieses kühne Wagnis erhalten.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Getränke, die Weistoffe enthalten, greifen Magen und Nieren an und sind deshalb zum täglichen Genuß nicht geeignet. Ein Getränk dagegen, das nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten keinen einzigen schädlichen Stoff enthält, und jedermann immer gut bekommt, ist Kaffeebohnen-Malzjaffee. Seiner großen Bekanntheit und seinem aromatischen Wohlgeschmack verdankt Kaffeebohnen-Malzjaffee seine immer wachsende enorme Verbreitung in allen Kulturländern der Erde. Rechnet man nach keine große Billigkeit hinzu, so wird es jedem klar, daß Kaffeebohnen-Malzjaffee das beste und empfehlenswerteste tägliche Getränk ist.

Witterungs-Aussichten.

Wetterwarte Magdeburg

der „Magdeburg. Zeitung“.

Mittwoch, 4. Oktober 1911, 8 Uhr morgens.

Das gestern über der südlichen Ostsee gelegene Tief hat sich unter Verflachung mit dem über Nordbrabantreich befindlichen vereinigt und dabei an der Nordküste intensive Niederschläge hervorgerufen. Im Dienstbezirk war das Wetter auf der Ostseite der sich vereinigen Depressionen ziemlich heiter und trocken. In der Nacht gingen die Temperaturen sehr tief herunter, doch wird von keiner Station Frost gemeldet. Da das westliche Tief langsam südwärts abziehen dürfte, so können wir auf ziemlich heiteres, vorwiegend trockenes, tagsüber mildes Wetter rechnen.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: 3. Oktober 9 Uhr abends and 4. Oktober 7 Uhr morgens. Rows include: Barometer Mittmetere (762.9, 763.8), Thermometer Celsius (7.7, 4.6), Rel. Feuchtigkeit (82%, 82%), Wind (SWS 1, SWS 0), Maximum der Temperatur am 3. Okt. (13.2°C), Minimum in der Nacht vom 3. Okt. zum 4. Okt. (1.2°C), Niederschlag am 4. Okt. 7 Uhr morgens (0.0 mm).

ROM

Weltausstellung

für Kunst, Architektur, Volkskunde, Archäologie, Musik, Geschichte der Künste. - Sport- und Volkstafel, Kongresse. Durch Sondergesetz werden außerordentlich Vergünstigungen auf den ital. Bahnen gewährt. Verzeichnis der Vorteile und Pläne der Ausstellungen im „Deutsch. Fahrplan f. Italien“, Preis M. 1. (Vertr.: Lorenz-Freiburg, i. Bz.) Für billige Unterkunft ist durch d. offiz. Vorkohrsverein gesorgt.

Achten Sie beim Einkauf auf meine Firma und zwei grosse Schaufensterauslagen.

Ed. Eder, Spiegelstrasse 12. Halle a. S.

Ferrnr 164.

Abteilung I.

Größtes Spezialgeschäft der Provinz in aparten und praktischen Beleuchtungsgegenständen für

Elektrisch, Gas, Spiritus und Petroleum.

Seidenvolants und Perfransen für Lampenabhängige in aparten neuen Mustern. Umrarbeiten u. Auffrischen von Beleuchtungskörpern. Grosses Lager in Ersatzteilen. Gaskocher, Gas- und Spiritusplättchen. Sitz-, Fuss- und Kinderbadewannen.

Abteilung II.

Fabrik für Zentralheizungs-, Lüftungs-, Be- und Entwässerungs-Anlagen.

Bau von Wasserwerken, Kanalisationen und Kläranlagen. Staubsauganlagen.

Einrichtung hochmoderner Bäder, Waschtolletten usw. - Sanitäre Anlagen.

Ingenieurbesuch und Projektierung unverbindlich und kostenlos.

Achten Sie beim Einkauf auf meine Firma und zwei grosse Schaufensterauslagen.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord. 3. Oktober 1911.

Aufgeboten: Der Fechner Hermann Thier, Charlottenburg, u. Martha Schirmer, Gr. Wallstr. 45.
Geboren: Dem Fabrikarbeiter Max Schubert S. Max, Weihenburgerstr. 10. Dem Maurer Karl Schmidt L. Emma, Trothaerstr. 48. Dem Kaufmann Albert Müller S. Albert, Friedländerstr. 85.
Gestorben: Der Gutsbesitzer Friedrich de la Motte aus Elbitz, 34 J. Diakonienhaus. Des Schmieds Friedrich Senf S. Hans, 73 J. Schillerstr. 24. Der Bäckermeister Fritz Kurze, 30 J., Große Wallstr. 2.

Halle-Süd. 3. Oktober 1911.

Aufgeboten: Der Kaufmann Carl Adernann u. Anna Fiedler, Reimfelderstr. 118. Der Kaufmann Gustav Reinecke, Kirchhain, u. Elisabeth Maus, Steinweg 27. Der Schuhmacher Hermann

Böhme u. Anna John, Al. Ulrichstr. 8. Der Arbeiterwelder und Zahnteilhaber Walter Engel, Hannover, u. Marie Friede, Brüderstr. 16. Der Arbeiter Valentin Engel u. Frieda Meißner, Krausenstr. 2.
Gebeführungen: Der Lehrer Richard Sonntag, Uebeführ. u. Luise Schmidt, 1. Vereinsstr. 1. Der Lehrer Robert Walther, Thale a. H., u. Anna Vioß, Wegscheiderstr. 26.
Geboren: Dem Schuhmacher Richard Klaus L. Irene, Bernhardsstr. 63. Dem Bauarbeiter Max Sauczig S. Kurt, Schmiedestraße 34. Dem Tischler Max Seiler S. Erich, Diestauerstr. 7. Dem Eisenbahnschaffner Kurt Wintler S. Gerhard, Merseburgerstraße 45. Dem Bauarbeiter Heinrich Hansen L. Ella, Spitze 15. Dem Kalkulator Max Gebhardt S. Selig, Widel Hoffmannstr. 21.
Gestorben: Berta Weigner aus Gröbers, 28 J., Altkirch. Die Witwe Anna Berger geb. Wintler, 66 J., Jakobstr. 42. Des Glasermeisters Wilhelm Schröder S. tolgelobten, Jakobstr. 26. Der Aufseher Thomas Stauf aus Bühlberg, 48 J., Elisabeth-Krankenhaus. Die Witwe Juliane von Mantelwitz geb. Leifeldt,

88 J., Buchenerstr. 10. Des Stegelaarbeiters Otto Wöhrner u. Kamilla S. Otto, 2 J., Altkirch. Der Schlosser Paul Bloms, 44 J. Hof 8. Des Arbeiters Wilhelm Stebans aus Dammendorf L. Selma, 9 J., Elisabeth-Krankenhaus. Der Eisenbahner Friedrich Krause, 30 J., Bernhardsstr. 10. Des Wirtshausers Max Meißel S. Hans, 1 J., Schillerstr. 21.
Auswärtige Aufgebote:
 Der Restaurateur Georg Döhl, Haberhaldt, u. Frieda Schulze, Bergrichterstr. 20. Der Tischler G. R. Keller, Wiehe, u. A. M. Köhling, Custrum. Der Maurer A. D. Braunsdorf u. Emma Albrecht, Elsdorf. Der Gärtner D. M. Mann, Halle a. S., u. L. M. A. Vögeler, Merseburg. Der Kaufmann F. W. E. Günther, Groß-Ottersleben, u. A. J. M. Kreyne, Magdeburg. Der Bahnarbeiter Richard Gerlach, Halle a. S., u. Emma Wintler, Eisleben. Der Postbote B. B. B. Janner, Halle a. S., u. B. A. Franke, Wippra. Der Apotheker F. D. L. Pflug, Cassel, u. F. M. Nichte, Leipzig-Lindenau.

Palast-A-to!

Gr. Ulrichstrasse.

Tamm, Raffeur u. Hühner-
 angendoperatur.
 Schillerstrasse 12, 1.

• Anzüge, Paletots werden um-
 gearbeitet, neu gefärbt u. zugenä-
 Rauchhaus, Georgstr. 2, 1, 2.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gewerbeanmeldung betr.

Nach § 14 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich bezw. § 52 des Preussischen Gewerbegesetzes vom 24. Juni 1891 muß jeder, der den Betrieb eines lebenden Gewerbes anfängt, hiervon der Gemeindebehörde des Ortes, wo solches geschieht, vorher oder gleichzeitig Anzeige erstatten.
 Wir machen darauf aufmerksam, daß diese Anmeldungen für den hiesigen Stadtbezirk bei uns und zwar entweder schriftlich oder mündlich in unserem Gewerbebüro, Rathausstraße Nr. 19 1, Zimmer Nr. 56 zu erfolgen haben.
 Halle a. S., den 2. Oktober 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es ist wiederholt vorgekommen, daß Briefkästen des Militär-
 briefkastenvereins in der Stadt und auf dem Lande durch
 Mißbrauch, angegriffen oder durch Stellen von Fall zu Fall
 worden sind.
 Es wird darauf hingewiesen, daß die Vorschriften der Landes-
 gesetz, nach welchen die im Freien befindlichen Kisten der freien
 Benutzung und Nutzung unterliegen, auf Militärbriefkästen keine
 Anwendung finden. Die Militärbriefkästen unterliegen dem
 Schutz des Reichsgesetzes vom 28. Mai 1894, und hat niemand
 das Recht, Militärbriefkästen zu fangen oder zu öffnen. Bei Zu-
 widerhandlungen erfolgt die Bestrafung auf Grund des § 300
 bezw. 242 des Reichs-Straf-Gesetz-Buches.
 Die Militärbriefkästen sind durch das kaiserliche Wappen
 kenntlich gemacht.
 Der Militärbriefkastenbesitzer in Halle a. S. hat für
 denjenigen, der einen Täter namhaft macht, eine Belohnung von
 25 Mark ausgelegt.
 Halle a. S., den 30. September 1911.
 Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Liebeschüsse, welche in der vom 20. September 1911 bis 22. Sep-
 tember 1911 beim hiesigen Zeithaus abgehaltenen Versteigerung der
 in dem Monat Juni 1910 verstorbenen und erbenlosen Pflanz-
 nummer von 7721 bis 11300 und Pfandstücke in braunem Druck
 erstellt sind, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen Pflanz-
 sind in der hiesigen Zeithaus.
 Vom 5. Oktober 1911 bis zum 1. November 1911
 bei der Kasse des Zeithaus gegen Rückgabe der Pfandstücke und
 gegen Zuzahlung in Empfang zu nehmen.
 Alle in dieser Zeit nicht abgehenden Liebeschüsse und frei ge-
 wordenen Pflanz- werden dem Referendats des Zeithaus bezw.
 der Zeithaus.
 Halle a. S., den 4. Oktober 1911.
 Das Zeithaus der Stadt Halle a. S.

Spar- und Vorschuss-Bank, A.-G.

Rathausstrasse 4. zu Halle a. S. Farnsprecher 103,
 gegründet 1860.

Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung
 und 3- oder 6 monatliche Kündigung.

Eröffnung von Scheck-Konten.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Wechselverkehr.
 Belohnung von Wertpapieren, Hypotheken, Waren etc.
 Konto-Korrent-Verkehr. Gewährung von Baugeldern.

Ausstellung von Wechseln, Schecks und Kreditbriefen auf alle in-
 ausländischen Hauptplätze. Vermittlung von Zahlungen.
 Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten etc. und
 alle damit verbundenen Leistungen.

Entgegennahme u. Verwahrung vorschussweiser
 Depots, besonders während der Reisezeit.
 Einlösung sämtlicher Coupons, Dividendenscheine, ver. Effekten etc.

Vermietung von eisernen Schrankfächern unter
 eigenem Mitverschluß der Mieter.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
 Deutschen Hypothekenbank, Meiningen
 und anderer erster Hypothekenbanken.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
 Staatsl. genehm. Unterrichts-Anstalt
 zur Vorbereitung für das Einl.-Frehw.-Examen, sowie für alle
 Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium, be-
 sondere Damenklassen) von
 in Halle a. S., Heinrichstr. 14.
 Dr. Herm. Krause — Pension. — Programm. —
 Schulaufgang: Dienstag, den 17. Oktober cr.

Ein neuer
 Jahrgang
 und wieder
 ein starkes
 Wachstum!



1903 4 5 6 7 8 9 1910

Genau wie diese Palme gewachsen ist,
 ist der Konsum in
 Palmöl (Margarin) in den letzten Jahren ge-
 stiegen. Diese Tatsache ist der beste Beweis dafür,
 daß unsere Produkte einem wirklichen Bedürfnis
 entsprechen. Es wird bald keinen deutschen
 Haushalt mehr geben, in dem Palmöl und
 Palmsonnöl nicht zu finden sind. Niemand sollte
 daher versäumen, einen Versuch damit zu
 machen.
 H. Schlink & Cie. H.-G.

Königl. Preuss. Lotterie.

Die Erneuerung der Lose zur 4. Klasse
 welche bei Verlust des Anrechts bis spätestens
 Montag, den 9. Oktober bewirkt sein muss,
 bringen wir in Erinnerung.

Die Königlichen Lotterie-Einnahmen:
 Borchardt, Fischer, Frenkel, Lehmann.

Grundstücke.

Günstiger Ankauf.

Mitte der verkehrsreichen, Reichs-
 Garnisons- u. Industriellen Wohn-
 gebiete ist wegen anhaltender Abnahme
 der Frau ein besserer, sehr bequemer

Logier-Gasthof.

gute, meist Gebäude, sauber ein-
 gerichtet, hell u. logierimm. ger.
 nach. Rentabilität, sofort bei
 1-2000 Mk. Anzahl zu verkaufen.
 Eigentum zweifelsfrei, durch G. Koch,
 Wittenberg, Heubenerstr. 22.

Gut verzinsliches Mietshaus

in schöner Lage der Lindenstraße
 bei mäßiger Anzahlung preiswert
 zu verkaufen. Zahlungsfristige
 Mietzahlung. Darlehen über 2000
 unter 5.264 in der Expedition
 dieser Zeitung niederzulegen.

Gericht. Stellung zu kaufen
 gesucht. Bei Neuzug. zwisch.
 Bitterfeld u. Berlin. Vermittler
 werden. Offerten unter Dr. jur.
 Gomminger bes. d. Rub. Woffe,
 Berlin, Leipzigerstraße 103.

Bäckerei

frankfurterbaker sofort zu verk.
 oskar Grosse, Deltitzsch.

Günstiges Kaufangebot.

Erstklassiger Logier- und Ausspann-Gasthof,
 der erste und beliebteste in verkehrsreichem Industrie- und Garni-
 sonsort, Nr. Wittenberg, Markt 66, gr. Parkstr. 3, 3 Gasts. 3 Logier-
 zimmer, 20 Ställe, 124 Pferde, gr. Hofplatz, auch Obst- u. Gemüsegar-
 ten, vorzügliche Lage, 3 Min. vom Bahnhof, allein, 250 hl Lagerb.,
 100 hl Whodder, Gef. Min. 25,000 Mk., viel Logier- und Ausspann-
 Kraut, wegen sofort veräußerlich. Korderung inf. des reichhaltigen
 Inventars ist 72,000 Mk. Anzahl, 12,000 Mk. Anzahl, 12,000 Mk. Anzahl,
 Restzahlung 4% 10 Jahre antizipat. Agenten zweifelsfrei.
 G. Koch, Wittenberg, Heubenerstr. 22.

Unterricht.

Tanz-Institut Grugeri,
 Lehr-Institut für alle Fächer der Tanzkunst,
 Ludw. Wuchererstrasse 77, pt.

Eröffnung des Unterrichts meiner Tanz-Kurse Ende Oktober
 im Hotel „Mars-la-Tour“, Gr. Ulrichstr. 10. (Kauer Festsaal.)
 Das Unterrichtsprogramm erstreckt sich auf die neuesten Tänze der
 Saison. Privat-Zirkel u. Einzelunterricht jederzeit. Prospekte frei!

Palast-A-to!

Gr. Ulrichstrasse.

Institut Scheißenberg - Marburg a. Lahn.

Höhere Schule mit Pensionat

VI-Ja real. u. gymnasial. Kleine Klasse, 6-10 Schül. Vorzugl.
 Unter. Sprachl. Behandl. Groß. Prügert. Spielplätze. Turn-
 hall. Epistelweise. Körperl. all. Art. Sehr gut. Erfolg. Mich. 1911
 bestand. aus. anderen alle Abitur. Heberns. Gröb. Prof. Prof. Friedrich
 Dr. Scheißenberg u. Dr. Engels. Oberlehr. A. D. Schulstr.

1893 Musik-Schule 1899

D. Kruse und Tochter

Grosse Brauhausstrasse 15 Neue Promenade

empfiehlt

Klavier- u. Geigen-Unterricht.

Nur Einzel-Unterricht.

Bücherrevisor
Carl Gieseguth's
 Handelslehranstalt,
 Halle, Sternstr. 13, Fernr. 3013,

beginnt **neue Kurse** in
 Schönschrift, vollständiger
 Kontorpraxis oder in einzelnen
 Kontorarbeiten etc.
 täglich.

Damen lehrt Schneidern, Juweln,
 Schnitt, Dam- u. Kinder-
 kleidung, Berl. Ankleidung,
 Winterkurs ab 1. Oktob.
 Frau M. Mielke, Gröb. 10.

Klavier-Unterricht

erzieht
 Paula Kegel, Steinweg 53 1.
 Schülerin des hiesigen Niemann-
 Ceminars.

Geldverkehr.

500000 M.

Sparfängeln in einzel. Hosen
 erhältlich auszuliefern. Off. erb.
 sub L. W. 9006 an Rudolf
 Mosse, Leipzig. Agenten verk.

30.000-50.000 Mark

haben wir auf gute erste Akte-
 hypothek gegen 4% Zinsen aus-
 zuverlassen.

Gütlicher Bankverwalter Oscar Son-
 nenthal & Co., Götzen 1, Ruh.

Hypotheken- Kapital,

10 Jahre fest,
 bis 60% der Taxe.

M. Oberlaender

Bank-Kommission,
 Alte Promenade 6. - Tel. 149.

Mündelsicher Mk. 27.500

L. Hypothek auf hiesiges Grund-
 stück gekauft. Grundstücke 54000 Mk.
 Bodenwert 30000, Weizenacker
 3025 Mk. Off. u. P. 5202 an die
 Genoss. d. Btl.

4-5% jährl. Zins. bis 1000
 Geld, bei neuem Rückzahlg.
 gibt Selbigeher Kersten,
 Berlin 21, Steinmeierstr. 47.

Vermischtes.

Wetter Herr wünscht Bekant-
 schaft mit ebenfolgender Dame zwecks
 späterer

Heirat.

Gott. Off. unter N. 5260 an die
 Exped. d. Bl. erbeten.

Belohnung.

Goldenes Heftenarmband ver-
 loren Debarer & Seidingerstr. 9,
 Siebert.

Gelbe Teckel-Hündin
 gestern nachmittag entlaufen.
 Gegen Belohnung abzugeben.
 Heubenerstr. 2, B. I. links.

Bei Hautauschlägen
 ein **Universal-Mittel**
 ist

Obermeiners Herba-Beife
 Zeugnis:
 Teile Jünger mit, daß Herba-
 Beife mit bei meinem Hautaus-
 schlag 10 nützte, daß ich sie inbe-
 reit man empfehlen kann und werde.
 G. Eichenmann, Karlsruhe.

Obermeiners Herba-Beife u. Haut-
 all. Apoth. Drogg. Woffm. u. Götz.
 30 Pf. 30%, hiesiger. Fern. Nr. 1.

Miet-Pianos

in grosser Auswahl,
 günstige Bedingungen bei
 spätkem Kauf, bei
Balthasar Döll,
 Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Arnica-Haaröl,

ein balsamisches, erfrischendes
 Öl, dieses Mittel gegen Osteo-
 myelitis und Gelenks-
 Entzündung u. d. Blg.
 Progetie Max Müller,
 Mannschiffstr. 2.

Strickmaschinen

mit Arbeit liefert Otto Müller,
 Wöhrnerstr. 13.

Dr. Kohns Yohimbin- Tabletten

Flacon
 1.20 50 100 Pf.

Hervorragend bei vorzeitiger
 Nervenschwäche.

Halle: Löwen-Apothek. am Markt.
 Leipzig: Engel-Apothek.

Schnelle Heirat

mündlich viele Vermög. Damen.
 Heirat, wenn auch ohne Vermög.
 wollen sich verbinden. Nr. Roth-
 enberg, Berlin, N. W. 23 g. l.
 Damen gewähl. verb. Frauenanzug
 (Tüch.) u. Geheimverh. u. ein. ab-
 dieter. Fern. Off. u. P. 12328 an die
 Berlin. Tagesblätter, Berlin SW.
 Neu erschienen in 12. Auflage:
 Die Verlobung des kalmenden
 Lebens von Dr. M. Raschke.
 Nur für Erwachsene. Heirat
 in versch. Klassen geg. Eins. 2. 70 Pf.
 in Berlin durch d. Medialn.
 Verlag D. Schweizer & Co.,
 Berlin N. W. 57.



Täglicher Eingang der diesjährigen Neuheiten für Flach-Tief-Sammet-Fustagee-

Brand.

Korbsohnitt - Tarsos - Metallplastik - Echte Intarsia

Grösste Auswahl leicht ausführbarer Handarbeiten sowie Kinderarbeiten. - Bester Unterricht in allen Liebhabertechniken im eigenen Atelier.

Joh. Nietzsche, Barfüsserstrasse 11. Telephon 3736.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Halle a. S.

Vermietungen.

Untere Leipzigerstrasse 17
Grosser Laden eventl. mit großer Geschäftsetage sofort oder später zu vermieten. Näheres Poststr. 6. I. oder bei Herrn Tautz, Nagelbutterstr. 56. III.

Wagdeburgerstr. 48, II (gegenüber dem Park Anlagen) hochherrschafliche Wohnung 8 Zimmer, Loggia, Speisekammer, Mädchenkammer, Wabefuß und reichliches Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Leipzigerstrasse 85 (Stadtmiete)
 herrschaftl. sehr schöne II. Etage (Zentralheizung, Bad etc.) sofort per 1. Okt. zu vermieten. (Event. Bureauzimmer). Näheres bds. bei dem Hausmann und F. H. Krause, Landoburgerstr. 3. Kontor.

Lagerplätze
 zur Eisenbahn günstig gelegen zu verachten. Angebots unter W. 8286 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.

Gr. Ulrichstr. 6-8
 = der vordere Teil des Hauses = die I. Geschloßetage ganz od. geteilt. = Näb. W. F. Wollmer.

Hochherrsch. Wohnung
 Am Kirchhof 17 I. 10 Zim. u. Zub. Mietpreis 3000 Mark. evtl. mit Keller od. armenischer Kuechen. W. 8286 I. oder II. in vorm. Bekleidung, nachmittags 4-6 Uhr. Näheres Poststr. 6. I. Kontor.

Gr. Ulrichstr. 6-8
 II. Etage für 2200 resp. 1400 Mk. III. Etage für 1700 resp. 900 Mk. schön hell u. elegant ausgestattet. Räume mit groß. Balkon, Warmwasserheizung u. d. Küchenherd aus zu bedienen. Näheres durch W. F. Wollmer.

Marienstrasse 25 II
 herrsch. II. Etage, 5 Zimmer, Bad, Innnenkloz, Mädchenkammer, elektr. Licht, reichl. Zub. per sofort zu verm. Preis 900 Mark. Näb. u. Herrsch. Pl. - Wohnung.

Herrsch. Pl. - Wohnung
 Laurentiusstr. 3. 5 heizbare Zim. mit Zubeh. allem. Gartenbes. wagen für 2000 Mk. zum 1. Okt. 1912 zu vermieten. Befristung beliebig von 3 Uhr nach an.

Herrsch. Wohn.
Anguststr. 5 I. Ct.
 7 Zimmer, Küche, Nebenzimmer, Bad, Zimmer, Gas, sofort zu vermieten. Eventl. auch mit Stallung für 2 Pferde.

Wohnung
 5 Zim., Küche, Bad, Innnenkloz u. Zubeh. Richard Wagnerstr. 43. per sofort oder zum 1. Okt. 1912 zu verm. Näb. Herrsch. Pl. - Wohnung oder Poststr. 18 im Postamt.

Moderne Wohnungen
 3-5 Zimmer u. Bad, Innnenkloz, Kuechen, Bad, u. sonstig. neueste. Einrichtungen, in best. Lage Nähe Eisenbahn. Preis sofort od. per 1. Okt. 1912 zu verm. Näb. u. Herrsch. Pl. - Wohnung oder Poststr. 18 im Postamt.

Neubau Kirchhof 28
 herrsch. Lage gegenüb. Post. Gart. hochh. 5 Zim., Kuechen, Speisek., Bad, Bad, Wamm., Innnenkloz, Gas, elektr. Licht, Zentralh., Hof, 3 verm. Näheres Poststr. 3 Treppen.

Herrschafliche I. Etage,
 Sonnenlicht, ruhige Wohnlage 6 heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Innnenkloz, Mädchenzimmer in der Gasse, Balkon u. großes Wintergartenzimmer, Veranda u. Kuechen, evtl. elektr. Licht zum 1. Okt. 1912 zu verm. Näb. u. Herrsch. Pl. - Wohnung, I. III. Telephon 1735.

Königstr. 12 II, 9 Zimmer,
 Bad, Innnenkloz, Mädchenzimmer, Gas u. elektr. Licht, sofort zu verm. Näb. u. Herrsch. Pl. - Wohnung, I. III. Telephon 1735.

Großer Berlin 1
 neu renov. Wohnung, 2 Etage, 4 Zim., Mädchenkloz, Bad u. sonstig. Zubeh. sofort oder später zu vermieten.

Am Rannischen Platz, Wörmitzerstrasse 6 a hochheine Wohnung, 3 od. 6 Zimm., Bad, Innnenkloz, Küche, Speisek., Speisek., Bad, Innnenkloz, Mädchenzimmer, 3 Balc., elektr. Licht, Treppenh., ionische Loge m. Ausl. bis Seite ab 1.12. oder per 1. Okt. 1912 zu verm. Preis 1000 Mk. Näb. u. Herrsch. Pl. - Wohnung, I. III. Telephon 1735.

Forsterstr. 7, 3.
 Nähe der Bahn, 4 heizb. Zimmer, 2 H. Kammern, Zubeh., Gas, I. u. II. Etage, elektr. Licht, 10-11 Uhr part. I. III. 650.

Herrsch. Hochpart. - Wohn.
 ruhige Wohnlage 8 heizb. Zim., Küche, Speisek., Bad, Innnenkloz, Mädchenzimmer, 3 Balc., elektr. Licht, reichl. Zubeh., Veranda und Kuechen, evtl. elektr. Licht zum 1. Okt. 1912 zu verm. Näb. u. Herrsch. Pl. - Wohnung, I. III. Telephon 1735.

Königstrasse 20
 herrsch. Wohnung (Sonnenlicht), 6 Zim., Küche m. Speisek., Bad, Innnenkloz, Gas, 1150 Mk. I. I. oder I. 4. zu vermieten. Anfrage Hof Kontor.

Wäblich 21. II. Etage,
 3 Zimmer, 1 Parterre, Küche, evtl. noch 2 heizb. Et. als Keller, Gas, elektr. Licht, Bad, Warmwasserheizg. ab 1300. Vertil. zu verm. Näb. part. I. III. 650.

Gaubucherstr. 9 I
 hochherrschafliche Etage mit großer Gartenveranda per 1.4.12. verm. Lohn 1.11.11 im Vermieten.

Marienstrasse 4
 Wohnung: 4 Zim., Küche und Zubeh. zum 1. 4. 1912 zu verm.

Mietsgesuche.
Niederlagsräume
 mit Comtoir, etwas Keller u. Hof., ca. 200 am Nähe d. Mühses Platz, evtl. mit elektr. Licht, vollst. möbl. Grundr. zu kaufen geeignet. Erf. unter B. J. 8907 an Radolf Mosse, Halle a. S.

Wohn. gef. v. 2 Damen, 4 bis 5 Zim. in ruhigen Straße, 4 u. 5 Zimmern u. Mädchenkloz, 44, II.

Offene Stellen.
Männliche
 Wittibstr. junger Mann für Kommissionsbuchführung und ähnliche Arbeiten wird von einer Kaufmannschaft außerhalb gesucht. Bewerber müssen gute Rechenkenntnisse besitzen. Bes. vorzuz. wird berufl. geübter, welcher ähnliche Erfahrung bereits innehat. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie, Selbstanschreibung u. frühestm. Termin erbeten unter 3285 an die Expedition d. Bl.

Kesselbau
 einen jüngeren, aber durchaus tüchtigen

Konstrukteur
 welcher flott u. sauberer zeichnet sein muß. Erf. unter Befügung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, Photographie u. Angabe d. Gehaltsverhältnisse an Maschinenfabrik Aktien-Gesellschaft, vorm. Wagner & Co., Gothen I. Abd.

im Hause Mars in Tour.

Friedrich Arnold
 Inhaber: Adolph & Hermann Heller.

Tapeten

in allen Preislagen. Neuheiten. Restbestände ausserordentlich preiswert.

Topptische. Linoleum.

Prächtige Hochzeits-Geschenke sind

Nickel-Kaffeeservice, Fruchtschalen und Bowlen in Silber, Messing und Kupfer.

Wir bieten in diesen Artikeln eine hervorragende schöne Auswahl.

C. F. Ritter
 Halle a. S., Leipzigerstr. 90.
 Mitglied des Rabattsparvereins.

Junger Techniker,
 Kost. Zeichner, sicher im Rechnen, geübt. Erf. unter B. D. 8905 an Radolf Mosse, Halle a. S.

Stellen-Gesuche.
 Männliche.

Zeichner,
 24 Jahre, sucht sofort oder 1. 11. Stellung. Erf. unter B. D. 8881 an Radolf Mosse, Halle a. S.

2000 Zentner Speisekartoffeln,
 Magnum bonum, Up to date, Silesia, Wohlmann.

2000 Zentner unsortierte Kartoffeln
 offerieren preiswert

Buhlers & Northe, Torgau.

Schlotterapfel 50 Stk.
 in grüner Paradiesapfel, Sauremasse 30 Stk. 15.00 Mk. feinst. sortiert, gepfl. in Silesien, Burg Dostendorf in Bonn a. Rh.

100 Stück = 10 Mk.
100 Stück = 8 Mk.
100 Stück = 10 Mk.
100 Stück = 8 Mk.

J. L. Heise,
 Bernburgerstr. 38.

Webliche.
 Geb. 16 Mädchen (müßl. seit 2 Jahren) sucht für nachm. Beschäftig. als Vorarbeiterin oder Näh. Df. u. O 5261 a. d. Exp. Köchin, Kuech., Stallmädchen evtl. Stelle. Mädchen suchen Stelle. Emilie Hagelgang, gewerbeschäftig. Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13. Hof I.

Gewandte Stetelöchin,
 durchaus allen Anträgen gewachsen. Inb. d. schärfsten Geschicklichkeit, auch in Privat. Helene Dietrich, Fabrikstr. 25, II. Wäblich, 19 J., v. ant. Familie, sucht Stellung in best. Hause. Df. A. R. 100 part. I. Etage.

Wäblich alt und jung, suchen Stelle. Emma Franke, Leipzigerstr. 41, Stellenvermittlerin.

Kaufgesuche.
= Seit Jahren =
 inb. d. besten Preisf. get. Damen-u. Herrenkleider - ganze Waare -

Renner,
 Schillerstr. Nr. 1.

Dauerbrandofen
 für Anthrazitkohle kauft. Off. u. P. 8939 an Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.

Vermischtes.
Haben Sie schon meine **Spisakugeln** (Kugeln) mit Schokolade (überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben. Carl Boock, Breitestr. 1 Markt-Platz u. Turm, Leipzigstr. 61/62.

Kachelöfen, reich und farbig, in allen Reparaturen und Reinigen wird sauber und gut ausgeführt. F. Radecke, Herderstr. 11.

Vökelkuochen von nur jungen, art-n. Schweinen, a 3/4 od. 1/2 u. 3/4 25 Bf., Würstchen a 3/4, 50 Bf., empfehle. Nietsch Jun., Gölzstr. 17.

Washgefäße, dauerhaft u. billig, größte Auswahl. 80 Liter Schülerröhr, 1 Stk. am Markt, 5% Rabatt. Gebr. 1873.

Reisekoffer Reisetaschen
Hutkoffer Autokoffer
Damentäschchen
 schicke, eleg. Formen, feinste Wiener und Offenbacher Lederwaren in grösster Auswahl.

Paul Göldner,
 Koffer- und Lederwarenfabrik, Leipzigerstr. 79, neben Hotel Rotes Ross, Alle Reparaturen schnellstens.

Imple
 Donnerstags 3-4.
Dr. Oppenheimer,
 Leipzigerstr. 70 II.
Wohne jetzt Steinweg 55
 in Haus des Herrn Kaufmann Bretschneider.
Dr. Gutsche.
„Reformbad“
 St. Nikolastr. 14 p., Tel. 2698.
 Besiß. Aug. Albrecht Radium

Moderne Augengläser!
 für die Fernsicht.

„Telegie“
 unauffällige Doppeloculargläser mit unsichtbarer Fernungsmitteleinstellung ein perfektes Fern- und Nahsehen. Auskünfte ohne Verbindlichkeit durch die Optische Anstalt.

Carl Schneider
 20 Gr. Ulrichstr. 20
 Geb. 1881.

Jetzt ist Zeit Herron-Handschuhe
 einzukaufen. Große Auswahl in allen Preislagen bei O. Blankenstein, Ob. Leipzigerstr. 36, ob. Steinstr. 86.

Wichtig für die Hausfrau.
 Bei Bedarf in Wäbchertellen, Kleiderstoffen, Kostümbüchern, Ausb. d. besten, Ankerkuchen, Sadeits, Balletts, Boden-Platteln, Bekleidungs, Stoffe u. Schladdecken, Teppichen, Schirmen usw. viele loben. Familien- und Einzelbestellungen sind nur reell. Waren zu regelrechten Ladenpreisen bei geringer Rest- und Abzahlung abgabe.

Friedrich Gronau,
 Barfüßerstr. 16, Wäbchertellen u. Bekleidungs-Geschäft.
Chiclets für Ankerkuchen-Anzüge u. Kostüme, Damenucken und Kleiderstoffe. Selbstverleibter 3 part. Ankerkuchen, Günt. Df. für Wiedervertäufel.

Rechts- u. Steuer- Sachen, sowie Testamenten, Verträge jeder Art werden jedw. gemäß beauftragt von G. Schröder, Wölmlichstr. 6, II. Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen. **Hochzeits- u. Patent-Geschenke.** Gr. Ulrich- Goldschmied Klinz, strasse 11, gegenüber Brummer & Benjamin.

Hochzeits-Geschenke
 Anneli Fittel, Schmeichl. 12
 Götze Gartenstr. Fernspr. 3485.